

Ist das Reh die Frau vom Hirsch?



Anhand der Jahrringe auf dem Gamskrikerl kann der Jäger das Alter der Gams ermitteln. Die Kinder staunen.

Foto: Stecher

Anschaulicher Unterricht im Wald

Der Frage nach der Hirschfrau gingen die Mädchen und Buben der Volksschule Nesselwängle Ende Februar mit ihren Lehrerinnen Birgit Stecher und Judith Nikolussi auf den Grund.

Pünktlich um 8 Uhr trafen sich Schulkinder und Lehrerinnen mit dem Jäger Philipp Mangweth bei der Rotwildfütterung am Warpsbach. Dort entdeckten die Kinder gleich die vorbereiteten Abwurfstangen und einige präparierte Wildtiere. Anschaulich erklärte nun Philipp, welche Tiere zur Wildfütterung kommen und welche ohne menschliche Hilfe den Winter überstehen. Mit seinem umfangreichen Wissen beeindruckte der Jäger alle kleinen und großen Zuhörer. Danach ging es aber an die Arbeit. Unter fachkundiger Anleitung von Philipp und seinem Jägerkollegen Raphael legten die Kinder nun Heu und Silage aus und füllten die Futterkrippen. Bei dieser ungewohnten Arbeit wurde dann auch allen trotz der eisigen Kälte richtig warm. Nach der verdienten Jause machten sich die Schüler durch die tief verschneite Winterlandschaft wieder auf den Rückweg zur Schule. Die Kinder und Lehrerinnen möchten sich nochmals herzlich bei Philipp und Raphael für die Einladung und den lehrreichen Vormittag bedanken. Ach, ja! Die Antwort auf die Eingangsfrage lautet „nein“! Das Reh ist die Frau vom Rehbock, das andere Tier – die Hirschkuh – gehört zum Hirsch!



Über Sabine Schretter

Alle Beiträge anzeigen von: Sabine Schretter →
(<http://www.rundschau.at/author/sabsch/>)